

WG: Bedarf an mehr Gastronomie in Engelschalking

Gruppenpostfach rathaus

Fr 11.05.2018 09:18

An: bag-ost.dir <bag-ost.dir@muenchen.de>;

eb.de>;

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Bearbeitung.
Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

-
--

Landeshauptstadt München
Direktorium
Hauptabteilung II - Bürgerangelegenheiten, Service und Fachaufgaben
Zentraler Telefonservice / 115-Service-Center
Roßmarkt 3, 80331 München
Telefon: 089 115 115 oder 115
E-Mail: rathaus@muenchen.de
Internet: www.muenchen.de/115
1512386234615_115_Logo_farbig
Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München - siehe:
<http://www.muenchen.de/ekomm>

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15 g Holz, 260 ml Wasser, 0,05kWh Strom und 5 g Kohlendioxid.

Vor

Gesendet: Donnerstag, 10. Mai 2018 14:32

An: Gruppenpostfach rathaus

Betreff: Bedarf an mehr Gastronomie in Engelschalking

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich möchte Sie darauf aufmerksam machen, dass es im Stadtteil Engelschalking einen Mangel an gastronomischen Angeboten gibt und Sie bitten, hier entsprechende Schritte einzuleiten. Falls ich bei Ihnen nicht an der richtigen Adresse bin, wäre ich dankbar, wenn Sie meine Mail entsprechend weiterleiten.

Zum Hintergrund: Mein Mann und ich leben seit 20 Jahren in einer Eigentumswohnung in der Englischalkinger Straße und konnten die Entwicklung des Viertels über die Jahre verfolgen. Folgende Tendenzen sind auffällig:

- Die Bevölkerungszahl wächst kontinuierlich. Es gibt Wohnverdichtung. Freie Flächen werden mit Häusern bebaut. Kleine Gebäude werden durch große Gebäude ersetzt.
- In einem Umkreis von ca. 5 Gehminuten um unser Haus gibt es eine zweistellige Anzahl an Einrichtungen für Kinder (Schule, Kindergärten, Kitas, Horts....)
- In einem Umkreis von ca. 10 - 15 (!) Gehminuten um unser Haus fallen mir lediglich 3 Gaststätten ein: Martinelli (ein hochpreisiger Edeltaliener), eine Sportgaststätte und Elifs (eine Kneipe mit dem Charm eines Raucherclubs ohne Raucher, dafür aber Spielautomaten). Das ist alles, abgesehen von einigen Bäckereien mit Sitzmöglichkeiten, die allerdings abends zu haben.

Bei allem Verständnis für den Bedarf an Kindereinrichtungen gemäß gesetzlicher Vorgaben, fehlt es in Englischalking eindeutig an einem Angebot für Erwachsene - und damit dem größeren Teil der Bevölkerung - in Form von Gastronomie. Ich wünsche mir z. B. einen Italiener zum Pizzaessen, ein Lokal, wo man abends mal auf ein Glas Wein/Bier gehen kann, ein Bistro, ein bayerische Lokal - egal, Hauptsache es wird überhaupt etwas angeboten und es besteht nicht die Notwendigkeit, hierfür in die Innenstadt zu fahren.

Was man hier machen kann? Ich habe leider keine Ahnung und wende mich daher an Sie. Besteht z. B. nicht die Möglichkeit, bei Neubauten das Erdgeschoß als Gewerbefläche auszuweisen?

Über eine Antwort würde ich freuen! Mich interessiert, ob und von wem meine Anregung aufgegriffen wird und was die nächsten Schritte sind.

Wenn Sie Fragen haben, stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Vielen Dank und freundliche Grüße